

### **Die burgenländischen Haushalte profitieren weiterhin von der erfolgreichen Arbeit der Gruppe BMV/UDB**

*Bereits zum 21. Mal in Folge bleiben die Müllgebühren im Burgenland unverändert.*

**Am 2. Dezember 2023 fand in der INFORM-Halle in Oberwart die Vollversammlung des Burgenländischen Müllverbandes (BMV) statt. Bei dieser Versammlung konnten BMV-Obmann Michael Lampel und sein Stellvertreter Georg Rosner den Delegierten einen umfangreichen Tätigkeitsbericht präsentieren. Obwohl das wirtschaftliche Krisenjahr 2023 auch für den BMV ein sehr schwieriges war, ist es zum 21. Mal in Folge nicht notwendig die Müllgebühren zu erhöhen.**

- Müllbehandlungsbeitrag 2024

„Die burgenländischen Privathaushalte profitieren bereits seit Jahren von der guten Arbeit des BMV in Form von stabilen Tarifen, obwohl die Teuerung, Energie - und Spritpreise ein tiefes Loch in das Budget des BMV reißen. Zusätzlich zu dieser stabilen Tarifpolitik im Sinne der Daseinsvorsorge und des Gemeinwohls werden auch die Serviceleistungen in verschiedenen Bereichen weiter ausgebaut. Trotz dieser Ausweitung der Aktivitäten wird es im Jahr 2024 keine Erhöhung der Müllgebühren im Burgenland geben – und das bereits zum 21. Mal hintereinander“ berichtete BMV-Obmann Bgm. Michael Lampel.

- Gemeindepaket

Die Leistungen aus dem Gemeindepaket wurden auch im Jahr 2023 von den Gemeinden sehr stark in Anspruch genommen. Dadurch fallen die Entsorgungskosten für Siedlungsabfälle von den Abfallsammelstellen für die Gemeinden nahezu weg. „Dieser finanzielle Ausgleich bringt eine spürbare Entlastung für die Gemeinden, gleichzeitig bedeutet er aber eine große finanzielle Mehrbelastung für den BMV“ betonte BMV-Obmann-Stellvertreter Bgm. Georg Rosner.

- Regionale Abfallsammelstellen

„Das Pilotprojekt in Heiligenkreuz brachte äußerst positive Erkenntnisse. Aufbauend auf diesen Erfahrungen startet nun die landesweite Umsetzung mit den Anlagen in Oberwart und Mattersburg“, gab BMV-GF Johann Janisch einen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung. In Oberwart wird die bestehende Umladestation der Gruppe BMV/UDB ausgebaut. In Mattersburg entsteht eine völlig neue Anlage. Die Vorarbeiten für beide Projekte sind bereits voll angelaufen. Die Inbetriebnahme ist für das Frühjahr 2025 geplant. Mit dieser Infrastruktur-Maßnahme hebt die Unternehmensgruppe BMV/UDB den Standard der getrennten Altstoffsammlung auf eine ganz neue Ebene.

Weitere Informationen erhalten alle Interessierten am Mülltelefon des BMV unter 08000/806154 zum Nulltarif oder auf der Homepage unter [www.bmv.at](http://www.bmv.at).